



Karsten F. Kröncke

## Prognose: Aus Differenzen im Radix werden Halbsummen am Ereignistag (vgl. ☾ KENNER, 2009/06, Was geschieht heute? Seite 14)

Diese Beobachtung beschreibt Alfred Witte in seinem Aufsatz

### Der progressive Meridian während eines Jahres.

in „Astrologische Rundschau“, 15. Jahrgang, Heft 2, Dezember 1923, S. 34-37

(Es folgt der Nachdruck des Artikels mit Kommentar.)

„Im Geburtsaugenblick ist der Mittelpunkt der Erde der Gravitationspunkt für den Geburtsort und demnach auch für den in diesem Orte geborenen Menschen. Da die Erde annähernd 60 Bogenminuten an einem Tage in ihrem Laufe um die Sonne zurücklegt, so nimmt sie im Geburtsaugenblick einen bestimmten Stand ein, der für den Geburtstag und die Zeit der Geburt dem Gravitationspunkte Sonne in der Ekliptik gegenüberliegt, denn für den Mittelpunkt der Erde oder für den Erdkörper ist der Sonnenstand der Gravitationspunkt in der Kreisbahn der Erde.“

„Während eines Tages im Geburtsjahre vollendet der Geburtsort einen synodischen Umlauf um die Erdachse und zwar von der unteren Kulmination um Mitternacht bis zur Kulmination, bis Mitternacht des nächsten Tages. Dieser Lauf des Ortes, parallel zur Kreislinie des Äquators, gleicht dem Laufe der Erde um die Sonne.“

Die Richtung Zenit – Erdmittelpunkt – Nadir an dem betreffenden Tage entspricht also der Richtung Erde – Sonnenmitte – Stand der Sonne in der Ekliptik im Jahre.

„Während einer Rotation des Ortes um die Erdachse, also während eines Tages sind die Schnittpunkte des Meridiankreises mit der Ekliptik die maßgebenden Punkte für den Tag; der obere Meridian entspricht also dem Stande der Erde, der untere Meridian dem Stande der scheinbar laufenden Sonne.“

„Während eines Umlaufs der Erde in einem Jahre ist der Stand der Sonne der maßgebende Punkt der Ekliptik und während die Erde in ihrem jährlichen Umlaufe 360° beschreibt, vollendet der Geburtsort in einem synodischen Tage einen Bogen von 361°.“

„Diese beiden Bewegungen stehen nun in der astrologischen Technik derart miteinander in Verbindung, daß der Umlauf des Ortes Ereignisse zeitigt, wenn die Erde den jährlichen Lauf um die Sonne vollführt; es ist also entweder die Erde oder die laufende Sonne der auslösende Punkt der Ekliptik für den Lauf des Ortes um die Erdachse.“

„Bekanntlich werden die Häuser des Geburtsmeridians von der oberen Kulmination des Ortes je 30° fortlaufend auf dem Äquator, auf dem Fundamentalkreise der Bewegung des Geburtsortes errichtet.“

„Die Schnittpunkte dieser Zweistundenmeridiane mit der Ekliptik sind demnach die Spitzen der Radixhäuser, weil die Bewegung des Ortes und die des Mittelpunktes der Erde oder der laufenden Sonne gleiche Winkelunterschiede bilden, je 30° des Sonnenlaufs entsprechen je einem Meridianhause und es wird der Sonnenlauf während eines Jahres dem Laufe des Geburtsortes durch die Radixhäuser entsprechend eingesetzt werden müssen.“

Die Richtung Erde – Sonne entspricht  
der Richtung Zenit – Erdmittelpunkt – Nadir (Spitze des 4. Hauses).

„Die Spitze des 4. Hauses in der Meridianebene liegend entspricht also dem Stande der Radixsonne in der Ekliptik.“

„An einem Beispiel soll gezeigt werden, wann die laufende Sonne im progressiven Jahre durch die Häuser des Geburtsmeridians als auslösender Punkt wandert, da sich ja auf der Erde, der Oppositionspunkte der Sonne, der Geborene befindet, der sich vor dem, in den der Geburt unmittelbar folgenden Tagen des Geburtsjahres, im Geburtsorte, also im progressiven oberen Meridiane befand.“

„Der Lauf des progressiven unteren Meridians entspricht demnach dem auslösenden Punkte der Sonne.“

„Im nachfolgenden Beispiele entspricht der untere Meridian 7°15' ☽ (Spitze des 4. Hauses, Oppositionspunkt des MC radix, 07°15' ☿, Spitze des 10. Hauses) der ☉ 06°58' ≈ im Radixhoroskop des früheren deutschen Kaisers Wilhelm II.“

### Kaiser Wilhelm II

\*27.01.1859, 09:13:05 WZ, Berlin, +013°30'00"/+52°30'00"

MC 07°15' STE	ME 13°13' STE	NE 23°14' FIS	KR 18°21' FIS
WI 00°00' WID	VE 23°49' SCH	PL 05°31' STI	R AP 22°15' KRE
SO 06°57'53 WAS	MA 26°40' FIS	R CU 16°32' STI	AD 27°11' WAS
AS 19°24' WID	R JU 11°36' ZWI	HA 26°14' STE	VU 03°02' STI
MO 24°22' SKO	R SA 08°52' LOE	R ZE 10°23' ZWI	R PO 25°40' LOE
KN 00°45' FIS	R UR 29°30' STI		

### MC-Häuser

01. 08°36' WID	04. 07°15' KRE	07. 08°36' WAA	10. 07°15' STE
02. 10°19' STI	05. 05°31' LOE	08. 10°19' SKO	11. 05°31' WAS
03. 09°34' ZWI	06. 06°07' JUN	09. 09°34' SCH	12. 06°07' FIS

## Kaiserin Augusta Viktoria

\*22.10.1858, 07:30 OZ (= 06:30 WZ), Schloss Dolzig/Niederlausitz, jetzt Dolsk/Lubcko, Woiwodschaft Lebus, PL, +014°58'00"/+51°47'00" - †11.04.1921, 06:15 WZ, Doorn, NL, +005°20'18"/+52°01'53"

### Radix

MC	20°28'	LOE	ME	23°21'	WAA	R NE	22°53'	FIS	R KR	18°10'	FIS
WI	00°00'	WID	VE	13°47'	SCH	R PL	06°38'	STI	AP	23°06'	KRE
SO	28°34'52	WAA	MA	13°54'	STE	R CU	17°59'	STI	R AD	26°36'	WAS
AS	06°58'	SKO	R JU	21°17'	ZWI	HA	24°38'	STE	R VU	03°41'	STI
MO	23°46'	WID	SA	11°14'	LOE	R ZE	11°37'	ZWI	PO	25°56'	LOE
KN	05°53'	FIS	R UR	02°42'	ZWI						

Ereignis: Tod der Ehefrau, 11.04.1921, 06:15 WZ, Doorn, NL, +005°20'18"/+52°01'53"

### Kaiser Wilhelm II

	Radix	Progressiv	Sonnenbogen	Transit
WZ	09:13:05	14:04:17	SOp 009°20'55	06:15:00
Datum	27.01.1859	30.03.1859	SOr 006°57'53	11.04.1921
Sternzeit	08:24:28	12:29:43		13:15:40
IndexStz	23:11:23	22:25:25	SO-Bg 062°23'02	07:00:40
IndexDtm	09.09.1858	28.08.1858		06.01.1921
RA	18:31:33	02:55:22		19:52:02

Fa	MCH	Radix	Progressiv	Sonnenbogen	Transit
MC	10	07°15' STE 07°15'	16°19' STI 01°19'	09°38' FIS 02°08'	26°01' STE 03°31'
WI	12	00°00' WID 00°00'	00°00' WID 00°00'	02°23' ZWI 17°23'	00°00' WID 00°00'
SO	10	06°58' WAS 14°28'	09°21' WID 09°21'	09°21' WID 09°21'	20°49' WID 20°49'
AS	01	19°24' WID 19°24'	27°48' LOE 12°48'	21°47' ZWI 14°17'	27°25' STI 12°25'
MO	08	24°22' SKO 09°22'	25°00' WAS 10°00'	26°45' STE 04°15'	26°33' STI 11°33'
KN	11	00°45' FIS 15°45'	27°27' WAS 12°27'	03°08' STI 10°38'	27°41' WAA 05°11'
ME	10	13°13' STE 13°13'	27°42' WID 05°12'	15°36' FIS 08°06'	25°53' FIS 18°23'
VE	09	23°49' SCH 16°19'	25°40' WAS 10°40'	26°12' WAS 11°12'	08°20' STI 15°50'
MA	12	26°40' FIS 19°10'	12°08' STI 19°38'	29°03' STI 14°03'	12°22' STI 19°52'
JU	03	11°36' ZWI 04°06'	15°47' ZWI 08°17'	13°59' LOE 21°29'	09°51' JUN 02°21'
SA	05	08°52' LOE 16°22'	05°18' LOE 12°48'	11°15' WAA 11°15'	19°15' JUN 11°45'
UR	02	29°30' STI 14°30'	00°36' ZWI 15°36'	01°53' LOE 09°23'	08°04' FIS 00°34'
NE	12	23°14' FIS 15°44'	25°27' FIS 17°57'	25°37' STI 10°37'	10°59' LOE 18°29'
PL	01	05°31' STI 13°01'	06°20' STI 13°50'	07°54' KRE 07°54'	06°53' KRE 06°53'
CU	02	16°32' STI 01°32'	17°17' STI 02°17'	18°55' KRE 18°55'	12°46' LOE 20°16'
HA	10	26°14' STE 03°44'	27°17' STE 04°47'	28°38' FIS 21°08'	29°24' FIS 21°54'
ZE	03	10°23' ZWI 02°53'	10°29' ZWI 02°59'	12°46' LOE 20°16'	00°14' LOE 07°44'
KR	12	18°21' FIS 10°51'	19°21' FIS 11°51'	20°44' STI 05°44'	02°32' STI 10°02'
AP	04	22°15' KRE 22°15'	21°46' KRE 21°46'	24°38' JUN 17°08'	00°42' JUN 15°42'
AD	11	27°11' WAS 12°11'	28°04' WAS 13°04'	29°34' WID 07°04'	03°58' WID 03°58'
VU	01	03°02' STI 10°32'	03°33' STI 11°03'	05°25' KRE 05°25'	07°00' ZWI 22°00'
PO	05	25°40' LOE 10°40'	25°03' LOE 10°03'	28°03' WAA 05°33'	25°25' JUN 17°55'

„Verfolgt man die progressive Sonne während des Laufs des Meridians um die Erdachse, so wächst annähernd der Bogen der Sonne mit jedem Tage um 1 Grad, der Lauf des Meridians dagegen um 361°.“

„Mit jedem Grad der progressiven Sonne gewinnt also auch der Geburtsmeridian einen Grad, sodaß bei einem Sonnenbogen von 62°23' auch die Spitze des 4. Hauses um 62°23' vorgeschoben ist und jetzt den Stand 9°38' ♀ am 11. April 1921, dem Todestage der Gattin, eingenommen hat.“

Wir rechnen (Kommentar)

04. Haus 07°15' Krebs (= 97°15')
97°15'
+ 62°23' Sonnenbogen
-----
= 159°38', IC/MC vorgeschoben
= 09°38' Jungfrau am 11. April 1921

„Bis zum letzten Geburtstage, dem 27. Januar 1921, dem wiederkehrenden Stande der Radixsonne, war ein Sonnenbogen von 62°11' zurückgelegt.“

Wir rechnen (Kommentar)

*27.01.1859, Tag der Geburt:	Sonne r 06°58 Wassermann
plus Anzahl der Tage nach der Geburt = Lebensjahre entspricht dem progressiven Tag	
30.03.1859, 09:12:31 WZ	Sonne p 09°09' Widder
	Sonne p 09°09' Widder
	– Sonne r 06°58 Wassermann
	-----
am 27.01.1921, Geburtstag	= 62°11' Sonnenbogen
	=====

„Wenn jetzt der vorgeschobene Meridian 9°26' ♍ der Geburtssonne entspricht, so muß die Spitze des 4. Hauses des Radix einem Tage entsprechen, der einen um 62°11' verminderten Sonnenstand zeigt, zu dem noch 0°10' addiert werden müssen, da der Sonnenbogen für das progressive Jahr annähernd 0°60' beträgt und 62 Grad des Sonnenlaufs ungefähr 10 Bogenminuten für die 62 rückwärts liegenden Tage geben.“

„Am nächsten Geburtstage muß also diese Sonne um weitere 00°59' zurückliegen, demnach muß für ein Radixhaus je 5' fortlaufend subtrahiert werden.“

Sonne radix	06°58' ≈	06°58' ≈	06°58' ≈
	– 62°01'	– 62°11'	– 62°23'
Häuser-Stände	04°57'	04°47'	04°35'
		am Geburtstage	am Todestage der Gattin

„Je 6 Grad des Sonnenlaufes entsprechen einer Bogenminute des Sonnenbogens und es zeigen die obigen Stände das Fortschreiten der R. A. der Häuser des Radix auf die

Ekliptik übertragen. Die laufende Sonne, jetzt als progressiver unterer Meridian, wandert durch die Häuser des Radixhoroskops wie folgt:“

<b>sensitive Punkte des vorgeschobenen 4. Hauses am 21.04.1921</b>	Sonne 04°57' Sch	zeigt	27.11.1920	Spitze 4.	07°15' Kre	Radix
	Sonne 04°52' Ste	zeigt	26.12.1920	Spitze 5.	05°32' Löw	
SA 06°23' Ste	04°47' Was	zeigt	25.01.1921	Spitze 6.	06°07' Jun	SA 09°03' Löw
KN 28°03' Ste	04°42' Fis	zeigt	23.02.1921	Spitze 7.	08°36' Waa	KN 00°43' Jun
DS 16°45' Fis	04°37' Wid	zeigt	25.03.1921	Spitze 8.	10°19' Sko	DS 18°25' Waa
MO 21°42' Wid	04°32' Sti	zeigt	25.04.1921	Spitze 9.	09°34' Sch	MO 24°22' Sko
VE 21°12' Sti	04°27' Zwi	zeigt	26.05.1921	Spitze 10.	07°15' Ste	VE 23°52' Sch
ME 10°33' Zwi	04°22' Kre	zeigt	26.06.1921	Spitze 11.	05°32' Was	ME 13°13' Ste
SO 04°18' Kre						SO 06°58' Was
KN 28°03' Kre						KN 00°43' Fis
NE 20°17' Löw	04°17' Löw	zeigt	27.07.1921	Spitze 12.	06°07' Fis	NE 22°57' Fis
MA 24°00' Löw	04°12' Jun	zeigt	28.08.1921	Spitze 1.	08°36' Wid	MA 26°40' Fis
AS 16°45' Jun	04°07' Waa	zeigt	27.09.1921	Spitze 2.	10°19' Sti	AS 19°25' Wid
CU 14°46' Waa						CU 17°26' Sti
UR 26°54' Waa	04°02' Sko	zeigt	27.10.1921	Spitze 3.	09°34' Zwi	UR 29°34' Sti
JU 09°01' Sko	03°57' Sch	zeigt	26.11.1921	Spitze 4.	07°15' Kre	JU 11°41' Zwi
4. 04°35' Sch						

„Die linksstehenden Stände der rechtsstehenden Radixplaneten sind sensitive Punkte des vorgeschobenen 4. Hauses am Todestage der Gemahlin, nämlich Sonne + Planet – 4. [IC/MC] vorgeschoben.“

„Diese Punkte können von der laufenden Sonne ausgelöst werden, sobald sie als aspektempfangende Planeten im Radix von den vorgeschobenen Planeten beeinflusst werden, wie in diesem Falle  $\Psi$  vorgeschoben Opposition  $\text{D}$  radix und  $\text{♁}$  vorgeschoben Konjunktion  $\text{♁}$  radix.“

Als Planetenbild schreiben wir (Kommentar):

<b>NEs/NEs = MOr/MOr</b>	<b>MAs/MAs = URr/URr</b>
10°37'      09°22'	14°03'      14°30'

„Der Sonnenstand am Todestage war 20°50'  $\text{♋}$ , die Sonne befand sich mit dem Radixaszendenten 19°25'  $\text{♋}$  und mit obigem Mondstande in Konjunktion im 8. Hause.“

Als Planetenbild schreiben wir (Kommentar):

<b>SOt/SOt = ASr/ASr</b>	<b>MOt/MOt = ASt/ASt</b>
20°50'      19°25'	11°31'      12°25'

Sonne t 20°50' Widder Aszendent 19°25' Widder	Mond t 26°33' Stier (8. Erd-Haus) Aszendent 27°25' Stier (8. Erd-Haus)
--	---

„Subtrahiert man vom Sonnenstand 20°50' ♈ die Spitze des obigen 1. Hauses des Radix 8°36' ♈ und addiert den Unterschied 12°14' zum Punkte des 1. Hauses der Ekliptik 4°35' ♍, so erhält man 16°49' ♍, den sensitiven Punkt des Aszendenten 16°45' ♍.“

Wir rechnen (Kommentar):

Sonne t, 20°50' Widder 1. MC-Haus, radix: -08°36' Widder ----- = 12°14'	1. Haus Ekliptik 12°14' + 4°35' Jungfr. ----- = 16°45' Jungfr.
--	---

„Die laufende Sonne und der Punkt des 8. Hauses 4°35' ♈ zeigen einen Unterschied von 16°15'; wird dieser zur Spitze des 8. Hauses des Radix 10°19' ♏ addiert, so erhält man 26°34' ♏ die Opposition des laufenden Mondes 26°33' ♉ am Todestage, am 11. April 1921 morgens 6 1/4 Uhr und den progressiven oberen Meridian im Zeichen ♉, im 8. Erdhause.“

Wir rechnen (Kommentar):

Sonne t 20°50' Widder 8. Haus: -04°35' Widder ----- = 16°15'	8. MC-Haus, radix: 10°19' Skorpion ----- = 26°34' Skorp Mond t ...26°35' Stier MCp ...16°19' Stier
---	--

„Der Ort der Erde in der Ekliptik 20°50' ♎ löste auch den sensitiven Punkt der Halbsumme ♋|♌ 20°50' ♎ aus und berührte den des ♌ 26°54' ♎ am Bestattungstage.“

Als Planetenbild schreiben wir (Kommentar):

Ort der Erde 20°50' Waage (Oppositionspunkt der Sonne t)	Bestattung: Sonntag, 17.04.1921, 11:15 WZ Sonne t 26°54' Widder (04°24')
<b>WIr/SOt = URt/CUt</b> 10°25' 10°25'	<b>WIr/SOt = URr/URr</b> 13°27' 14°30'
<b>SOt/SOt = URt + CUt</b> 20°50' 20°50'	<b>SOt/SOt = URr + UR</b> 04°24' 06°29'

„Die Erde oder die laufende Sonne, der auslösende Punkt des Jahres, zeigt in diesem Horoskop auf den ♃ im 8. Hause und den Aszendenten im Radix.“

Als Planetenbild schreiben wir (Kommentar):

<b>WIr/SOt = MOt/MOt</b> 10°25'      11°31'	<b>SOt/SOt = MOt + MOt = ASr/ASr</b> 20°50'      23°07'      19°24'
Mond t 26°33' Stier (8. Erd-Haus)	

„Die Stunde des Tages, die durch den laufenden Mond angezeigt wird, zeigt die Auslösung des Aszendenten und ist in Verbindung mit dem Radixmond und mit dem Punkte der auslösenden Sonne.“

Als Planetenbild schreiben wir (Kommentar):

<b>MOt/MOt = SOr + ASr = ASr/MOt</b> 11°33'      11°22'      11°59'	<b>SOt/MOr = ASr/MOt = ASr/MOr</b> 15°05'      15°28'      14°23'
--	--

„Der laufende untere Meridian steht in der Halbsumme der sensitiven Punkte ☉|♁, der Deszendent Konjunktion ♃ 9°01' ♎ Quadrat ♃ radix 9°03' ♁.“

Als Planetenbild schreiben wir (Kommentar):

<b>SOt/KNr04 = MCt/MCt</b> (MCt erreicht in der Minute des Todes SOt/KNr.) 03°51'      03°31'
<b>JUr/JUr = KNr/SAr06</b> 04°05'      04°48'

„Der sensitive Punkt (☉+♃) radix -4. vorgeschoben, die Ehe des im 63. Lebensjahre stehenden Horoskopinhabers, wurde also von der laufenden Sonne ausgelöst.“

Als Planetenbild schreiben wir (Kommentar):

<b>SOt/MOr01 = MCs/SOt</b> (Sonne t erreicht den Spiegelpunkt zum MCs) 00°40'      00°13'
--

„Die Trennung der Ehe (☉ + ♃) -AS) radix = 11°55' ♍ steht in Quadrat und der Punkt »Tod einer Frau« (♂ + ♃ - ♃) = 11°21' ♀ in Konj. mit dem ♃ radix 11°41' ♀.“

Als Planetenbild schreiben wir (Kommentar zu „aus Differenzen werden Halbsummen“):

<b>SOt/MOr01 = ASr/JUr02</b> 00°40'      00°30'	<b>MAr/SAr08 = MOr/JUr04</b> 17°46'      17°59'
als Summe <b>SOt + MOr = ASr + JUr</b> 01°20'      01°00'	als Summe <b>MAr + SAr = MOr + JUr</b> 13°02'      13°27'
Saturn r steht im 8. Mars-Haus	

als Differenz <b>MOr - JUr = ASr - SOr</b> 05°16'      04°56'	als Differenz <b>MAr - MOr = JUr - SAr</b> 09°48'      10°13'
als Differenz <b>SOr - ASr = JUr - MOr</b> 17°34'      17°14'	als Differenz <b>MAr - JUr = MOr - SAr</b> 15°05'      15°30'

Kommentar zu „aus Differenzen werden Halbsummen“):

Beide Planetenbilder enthalten Mond und Jupiter. Das ist hier das Wichtige.

Jupiter radix spiegelt mit Aszendent radix.

Sonne r/Mond r = Aszendent r/Jupiter r und = ASr/Mond radix

Mars r/Saturn r = Mond r/Jupiter r

Wir prüfen, ob eines von den beiden Planetenbildern als Summe oder Differenz in dem anderen enthalten ist. Wir stellen fest:

Das Halbsummen-Planetenbild

$$\mathbf{MAr/SAr08 = MOr/JUr04}$$

und das Differenz-Planetenbild

$$\mathbf{SOr - ASr = JUr - MOr}$$

gehören zusammen, ihre Werte liegen zueinander im Orbis von +/- 1°:

$$\mathbf{MAr/SAr08 = MOr/JUr04 = SOr - ASr = JUr - MOr}$$

17°46'      17°59'      17°34'      17°14'

Summen und Differenzen sind nach Witte „Zukunftsplanetenbilder“\*, die am Tag des Ereignisses als Halbsummen vorhanden sind. Wir finden im Todesjahr:

$$\mathbf{MAr/SAr08 = MOr/JUr04 = SOp/MOs = ASs/JUs}$$

in diesem Lebensjahr  
17°46'      17°59'      18°03'      17°53'

... und am Todestag:

$$\mathbf{MAt/SAt08 = SOt/MOt}$$

an diesem Tag (Sonne), zu dieser Stunde (Mond)  
15°48'      16°11'

$$\mathbf{ASp/CUs = MCr/MCs = MCp/MEs}$$

an diesem Ort, in meiner Familie  
15°52'      15°56'      15°57'

\*siehe „Alfred Witte. Der Mensch.“ Seite 265



„Durch diese Planeten geschieht demnach die Aufhebung der Ehe, welche durch den laufenden ♃ 9°52′ ♀ am 4. Hause vorgeschoben 9°38′ ♀ stattfand.“

Als Planetenbild schreiben wir (Kommentar):

<b>JUt/JUt = MCs/MCs</b> (Jupiter t erreicht MCs)
02°21'      02°08'

„Auch die sensitiven Punkte:

(☉ + ☽ – 4. [MC] vorg.) 21°42′ ♀ Konj. Aszendent 19°25′ ♀  
 (☉ + ♂ – 4. [MC] vorg.) 24°00′ ♀ Quadrat ☽ radix 24°22′ ♀  
 (☉ + ♃ – 4. [MC] vorg.) 09°01′ ♀ Quadrat ♃ radix 09°03′ ♀

zeigen die Trennung einer in Ehegemeinschaft lebenden Frau (Mond, Mars, Cupido) von dem jetzt verwitweten Gatten (Mond, Saturn, Aszendent).“

Als Planetenbild schreiben wir (Kommentar):

<b>SOr/MOr = MCs/ASr</b> 00°40'      22°01'	<b>SOr/MAr = MCs/MOr</b> 16°49'      17°00'	<b>SOr/JUr = MCs/SAr</b> 09°17'      09°15'
--	--	--

„Vergleicht man noch die Punkte:

(☉ + ♀ – 4. [MC] vorg.) 28°03′ ♀ Quadrat ☉r Gattin 28°49′ ♀  
 (☉ + ♂ – 4. [MC] vorg.) 26°54′ ♀ Opposit. ☽r Gattin 27°00′ ♀  
 (☉ + ♀ – 4. [MC] vorg.) 13°33′ ♀ Opposit. ♀r Gattin 13°57′ ♀

Als Planetenbild schreiben wir (Kommentar):

<b>SOr/KNr = MCs/SOrG</b> 03°51'      02°01'	<b>SOr/URr = MCs/MOrG</b> 03°14'      03°00'	<b>SOr/MEr = MCs/VErG</b> 02°36'      02°15'
---	---	---

„... mit den Radixplaneten der Gattin des ehemaligen Kaisers, so zeigen diese Planeten die Liebesehe der Gemahlin und die maßgebenden progressiven (weil eine Verbindung mit einer anderen Person vorlag) Planeten des Gatten. Diese standen:“

♀ 27°42′ ♀ Konjunktion ♀ laufend 27°41′ ♀  
 ♂ 00°38′ ♀ Quadrat ♀ radix 00°43′ ♀  
 ♀ 27°26′ ≈ Quadrat (♀, ♃, ♂) vorgeschoben, Quadrat ☽ laufend

Als Planetenbild schreiben wir (Kommentar):

<b>MEp/MEp = KNt/KNt</b> 05°12'      05°11'	<b>URp/URp = KNr/KNr</b> 15°36'      15°45'	<b>KNp/KNp = VEs/MOt</b> 12°27'      11°22'
--	--	--

„Dieselben Planeten würden auch von den vorgeschobenen des Gatten:“

☉ 09°21' ♀ eineinhalb Quadrat ☽ radix 24°22' ♀

♃ 25°37' ☾ Opposition ☽ radix 24°22' ♀

♂ 29°03' ☽ Konjunktion ♂ radix 29°34' ☽

♂ 29°03' ☽ eineinhalb Quadrat ♀ radix 13°13' ☽

ausgelöst.“

Als Planetenbild schreiben wir (Kommentar):

<b>SOr/SOr = MOr/MOr</b> 09°21'      09°22'	<b>NEs/NEs = MOr/MOr</b> 10°37'      09°22'	<b>MAs/MAs = URr/URr</b> 14°03'      14°34'
		<b>MAs/MAs = MEr/MEr</b> 14°03'      13°13'

„Alle diese Verbindungen zeigen somit deutlich auf den durch Korrektur gefunden Meridian des Radixhoroskops 7°15' ☽ und bestätigen die abgeleitete richtige Geburtszeit 10:07 morgens.“

\*\*\*

## Erklärung der Begriffe

### synodische Umlaufperiode

die Umlaufzeit, in der ein Himmelskörper auf seiner Umlaufbahn eine vollständige Umrundung zu einem Bezugspunkt vollführt. Es ist die Zeit bis zur Wiederkehr der gleichen Stellung eines Gestirns in Bezug auf Sonne und Erde (Erde: 1 Jahr). Bei Planeten ist es die Zeit zwischen zwei Oppositionen, beim Mond die Zeit zwischen zwei Neumonden oder zwei Vollmonden (synodischer Monat 29,53 Tage).

### siderische Umlaufperiode

die Umlaufzeit in Bezug zu den Fixsternen. Der siderische (von „Stern“) Tag ist die Zeit der wiederkehrenden Kulmination eines fiktiven, unendlich weit entfernten Fixsterns (ohne Eigenbewegung). Der mittlere siderische Tag dauert 23 Stunden, 56 Minuten, 4,099 Sekunden = 86.164,099 s  $\sim$  23,9345 h und entspricht einer geometrisch vollständigen Umdrehung der Erde von 360° in einem sternfesten System.

Ein Sonnentag (und dessen mittlerer Wert, der bürgerliche Tag) ist ca. 4 Minuten länger, da sich die Erde bis zur Sonnenkulmination um etwa eine 1/365 Umdrehung  $\sim$  0,986° weiter drehen muss – und entsprechend auch auf ihrer Bahn weiterläuft – als bei einem siderischen Tag.

### Die siderische Umlaufperioden für Erde und Mond

- Erde: 365,256 Tage
- Mond: 27,322 Tage/27,554 Tage

### anomalistische Umlaufperiode

die Umlaufzeit wird in der Bahnebene im Bezug auf das Perizentrum (den Mittelpunkt-nächsten Punkt der Bahnellipse) gemessen, das ist die Periode, die Bahnperiode, wie sie sich aus dem dritten Keplergesetz ergibt.

### tropische Umlaufperiode

bezieht sich auf den Frühlingspunkt. Speziell bei der Erde ist die tropische Periode entscheidend, sie berücksichtigt die Drift des Frühlingspunktes, der der Basisbezugspunkt für alle geozentrischen Koordinatensysteme ist

### Zenit (Oppositionspunkt: Nadir)

Der Scheitelpunkt eines Punktes der Erdoberfläche, die nach oben verlängerte physika-

liche Lotrichtung, die Senkrechte auf die Horizontebene.

Es ist der Punkt des Himmels, der sich genau senkrecht über dem Beobachter befindet. Dem Zenit entgegengesetzt liegt der Fußpunkt. Er heisst Nadir.

Auf einer gedachten kugelförmigen Erde wäre der Zenit der Strahl, der ausgehend vom Erdmittelpunkt (senkrecht zur Erdoberfläche) nach oben verläuft. Auf dem Referenzellipsoid der Geodäsie ist es die Ellipsoidnormale.

Da der Zenit die Senkrechte der Horizontebene (mit Schnittpunkt im Beobachter) darstellt, kommt ihm zusammen mit dem Himmelspol eine zentrale Bedeutung für das topozentrische horizontale Koordinatensystem (mit Azimut und Höhe) zu. Zusammen mit den Himmelspolen definiert der Zenit die Meridianebene.

Der Winkelabstand eines Gestirns zum Zenit ist die Zenitdistanz und ist damit der Komplementärwinkel der astronomischen Höhe. Alle Gestirne, die im Tageslauf den höchsten Punkt ihrer scheinbaren Bahn im Zenit erreichen, haben eine Deklination, die der geographischen Breite des Beobachters entspricht.

Der Name kommt vom arabischen „samt“ (Weg, Straße, Richtung) oder genauer von „samt ar-ra“ (Richtung des Kopfes, Scheitelpunkt). Durch Schreibfehler und falsche Lesarten wurde in mittelalterlichen Texten aus samt, cemt oder zemt und dieses zu cenit beziehungsweise zenit.

-----  
Quellen:Karl Thöne: Einführung in die Astronomie. 95. S., TB, Hallwag, Bern 1971

Walter Stein: Astronomische Navigation. 208 S., TB, Verlag Klasing, Bielefeld, 1972

\*\*\*



INSTITUT für ASTROLOGIE, Freier Arbeitskreis für Lehre und Forschung  
in: Kulturgut Astrologie e.V. • Kehler Str. 40 • 79108 Freiburg  
Postbank Karlsruhe Konto-Nr. 175002-755 • BLZ 660 100 75  
Tel.0761-33 980 • Fax 0761-30 730 • E-Mail: astrokck@web.de • www.astrax.de  
© 2010 by Karsten F. Kröncke • Nachdruck mit Quellenangabe erlaubt.